

Die direkte Demokratie ist in der Schweiz wie in keinem anderen Land ein zentraler Bestandteil der politischen Kultur, aber geschichtswissenschaftlich noch wenig erforscht. Dieses Desiderats möchte sich die Reihe *Beiträge zur Erforschung der Demokratie* künftig annehmen.

Band 1 befasst sich mit dem Katholizismus, der Wichtiges zur Entstehung der modernen Schweiz beigetragen hat. Gerade was die Entwicklung der direkten Demokratie sowie der Volksschule und der Höheren Schulen betrifft, darf sein Einfluss nicht unterschätzt werden. Worin dieser genau bestand, zeigen die Autoren des vorliegenden Bandes auf. Ihre Texte entstanden im Rahmen der ersten Konferenz des *Forschungsinstituts direkte Demokratie*.

Inhaltsverzeichnis

René Roca, Einleitung: Katholizismus und moderne Schweiz

Paul Oberholzer, Die katholische Kirche in Schwyz zwischen tridentinischem Reformkatholizismus und kommunaler Selbstverwaltung

René Roca, Der Beitrag des Katholizismus und der Katholisch-Konservativen zur direkten Demokratie in der Schweiz – Die Kantone Schwyz und St. Gallen

Heinrich Richard Schmidt, Bildungsvorsprung des Schweizer Katholizismus um 1800?

Carlo Moos, Zur Bedeutung der Schulschwestern in der Innerschweiz

Der Herausgeber

René Roca ist promovierter Historiker und Gymnasiallehrer in Basel. Er gründete und leitet das *Forschungsinstitut direkte Demokratie*. www.fidd.ch

ISBN 978-3-7965-3498-0



9 783796 534980

Schwabe Verlag Basel
www.schwabeverlag.ch

Katholizismus und moderne Schweiz

Beiträge zur Erforschung der Demokratie 1

Schwabe

René Roca (Hg.)

Katholizismus und moderne Schweiz

Schwabe